

**Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Kinder,
Jugendliche und Familien
am Montag, dem 22.11.2004, im Großen Ausschusszimmer des
Kreishauses Warendorf (4. OG, Zi. 570)**

**Beginn: 15:00 Uhr
Ende: 16:30 Uhr**

		Seite
1.	Wahl des Vorsitzenden/der Vorsitzenden des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien und dessen/deren Stellvertreter/in	143/2004 3
2.	Verpflichtung der stimmberechtigten Ausschussmitglieder, die nicht dem Kreistag angehören, sowie der beratenden Mitglieder und sachkundigen Personen	148/2004 4
3.	Bestellung eines Schriftführers und dessen Stellvertreter für die Dauer der Wahlperiode	155/2004 5
4.	Einführung von Familiengutscheinen	144/2004 6
5.	Umsetzung Familienbericht und Familienprogramm	145/2004 7
6.	Bericht über die aktuelle Kindergartensituation	147/2004 8
7.	Anerkennung des Vereins "Dreibrücken-Zwerge e. V." als Träger der freien Jugendhilfe	150/2004 9
8.	Änderung der Betriebserlaubnis für die Alexe-Hegemann-Tagesstätte in Beelen	146/2004 10
9.	Zuschüsse an Zusammenschlüsse von Tagespflegepersonen	154/2004 11
10.	Klausurtagung des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien	149/2004 12

Anwesend:

Vorsitz	
Zimmermann, Götz	
Ausschussmitglieder	
Arnkens-Homann, Dagmar	
Beier, Hans-Hermann	
Beuing, Ulrike	
Birkhahn, Astrid	
Blömker-Stockmann, Maria	
Börger, Heinz Dr.	
Flötotto, Helmut	
Hörnemann, Josef	
Jaworski, Monika	
Kost-Ateser, Annegret	
Lindstedt-Bröckelmann, Cornelia	
Neugebauer, Volker	
Peters, Helga	
Röhl, Philipp	
Siemer, Ralf	
Spanke, Michael	Bis 16:15
Strübbe, Robert	
Ueding, Hermann	
Watermann-Kraß, Annette	
Wördemann, Christiane	
von der Verwaltung	
Rüting, Wolfgang	
Schmiele, Angelika	
Terbrack, Gerd	
Wittjohann, Berthold	

Herr Röhl als ältestes stimmberechtigtes Mitglied des Ausschusses eröffnet um 15:00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass der Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien mit Einladung vom 10.11.2004 form- und fristgerecht einberufen worden ist.

1.	Wahl des Vorsitzenden/der Vorsitzenden des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien und dessen/deren Stellvertreter/in	143/2004
----	---	-----------------

Herr Röhl bittet um Wahlvorschläge für die Wahl des Vorsitzenden. Aus der Mitte des Ausschusses wird Herr Götz Zimmermann vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Beschluss:

Herr Götz Zimmermann wird zum Vorsitzenden des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien gewählt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen bei 1 Enthaltung

Sodann bittet Herr Röhl um Wahlvorschläge für die Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden. Hierzu wird Frau Dagmar Arnkens-Homann vorgeschlagen.

Beschluss:

Frau Dagmar Arnkens-Homann wird zur stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien gewählt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen bei 1 Enthaltung

Anschließend übernimmt Herr Zimmermann den Vorsitz und wickelt die weitere Tagesordnung ab.

2.	Verpflichtung der stimmberechtigten Ausschussmitglieder, die nicht dem Kreistag angehören, sowie der beratenden Mitglieder und sachkundigen Personen	148/2004
-----------	---	-----------------

Der Vorsitzende führt die Ausschussmitglieder ein und verpflichtet die stimmberechtigten Ausschussmitglieder, die nicht dem Kreistag angehören, sowie die beratenden Mitglieder und sachkundigen Personen, nämlich

Herrn Röhl, Frau Beuing, Herrn Ueding, Herrn Flötotto, Herrn Siemer, Frau Watermann-Krass, Frau Kost-Ateser, Frau Peters, Herrn Neugebauer, und Frau Jaworski

mit nachfolgender Verpflichtungsformel:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes NRW und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle des Kreises erfüllen werde“.

Durch Erheben von ihren Plätzen bekunden die zu verpflichtenden Ausschussmitglieder ihr Einverständnis mit der Verpflichtungsformel.

3.	Bestellung eines Schriftführers und dessen Stellvertreter für die Dauer der Wahlperiode	155/2004
-----------	--	-----------------

Beschluss:

Herr Kreisdirektor Dr. Heinz Börger wird zum Schriftführer für den Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien gewählt.

Er wird vertreten durch die übrigen Dezernenten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

4. Einführung von Familiengutscheinen**144/2004**

Frau Pinnekamp und Herr van Stephaudt geben einen ersten Zwischenbericht über die seit ca. 9 Monaten ausgegebenen Familiengutscheine und verweisen dabei nochmals auf die Entstehungsgeschichte.

Nach anfänglicher Zurückhaltung seien inzwischen allein bei den Familienbildungsstätten 90 Gutscheine eingelöst worden. Beide Vertreter verweisen auf die gewachsene gute Zusammenarbeit mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien. Auf Nachfrage können beide bestätigen, dass man die inhaltlichen Schwerpunkte flexibel ausgestalten könne.

Herr Dr. Börger ist zufrieden mit der positiven Resonanz und sagt zu, die bisherigen Anregungen für die weitere Praxis zu prüfen.

Nach eingehender Aussprache nimmt der Ausschuss den Bericht zur Kenntnis.

5. Umsetzung Familienbericht und Familienprogramm**145/2004**

Herr Terbrack gibt einen ausführlichen Bericht und erläutert insbesondere die Ergebnisse des Familienberichts. Das Familienprogramm beinhalte insgesamt 78 Handlungsbedarfe, von den viele bereits aufgegriffen bzw. sogar umgesetzt worden seien. Er verweist in diesem Zusammenhang vor allem auf die Einführung der Familiengutscheine und des Familientelefons. Besondere Bedeutung habe weiterhin die Einrichtung des Vermittlungsbüros zur Information über Kinderbetreuungsmöglichkeiten; hierzu werde aktuell ein Konzept erstellt, das in Kürze vorgestellt werden solle. Frau Birkhahn bedankt sich für die bisherige Umsetzung des Familienberichts.

Der Ausschuss nimmt den Bericht dankend zur Kenntnis.

6. Bericht über die aktuelle Kindergartensituation**147/2004**

Frau Schmiele weist in ihrem Bericht darauf hin, dass die bisherigen Anstrengungen des Amtes bislang vornehmlich der Sicherstellung des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz gegolten hätten. Dieses sei mit einer Versorgungsquote von nunmehr rd. 98% erreicht, auch wenn es örtlich noch kleinere Engpässe gäbe.

Kreisdirektor Dr. Heinz Börger teilt ergänzend mit, dass das Angebot an Einrichtungen in kirchlicher Trägerschaft bekanntermaßen aufgrund finanzieller Schwierigkeiten reduziert würde. Gleichzeitig sei aber ein steigender Bedarf an Betreuungsplätzen für die unter 3-jährigen Kinder festzustellen. In diesem Zusammenhang verweist Dr. Heinz Börger auch auf den Gesetzentwurf des „Tagesbetreuungsausbaugesetzes“, wonach die Jugendämter zusätzliche Plätze schaffen sollen; nach dem vorgesehenen Finanzausgleich sei davon auszugehen, dass die Kreise tendenziell schlechter gestellt werden.

Der Ausschuss nimmt den Bericht dankend zur Kenntnis.

7.	Anerkennung des Vereins "Dreibrücken-Zwerge e. V." als Träger der freien Jugendhilfe	150/2004
-----------	---	-----------------

Herr Beier teilt mit, dass der Beschluss auf Wunsch des Vereins zunächst zurückgestellt werden kann.

Der Beschluss wird daher bis auf Weiteres zurückgestellt.

8.	Änderung der Betriebserlaubnis für die Alexe-Hegemann-Tagesstätte in Beelen	146/2004
-----------	--	-----------------

Beschluss:

Der dauerhaften Umwandlung der großen altersgemischten Gruppe ab dem Kindergartenjahr 2005/2006 in der Alexe-Hegemann-Tagesstätte in Beelen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

9.	Zuschüsse an Zusammenschlüsse von Tagespflegeperso- nen	154/2004
-----------	--	-----------------

Beschluss:

Die nachfolgend aufgelisteten Zusammenschlüsse von Tagespflegepersonen erhalten die aufgeführten Zuschüsse:

1. Arbeitsgemeinschaft Mutter- und Kind-Hilfe e.V. Ostbevern-Telgte	1.600,00 €
2. Aktionskreis Kinderbetreuung e.V. Ennigerloh	675,00 €
3. Arbeitsgemeinschaft Mutter- und Kind-Hilfe e.V. Sassenberg-Füchtorf	800,00 €
4. Arbeitsgemeinschaft Mutter- und Kind-Hilfe e.V. Everswinkel-Alverskirchen	600,00 €
5. Arbeitsgemeinschaft Kinderbetreuung Sendenhorst-Albersloh im Sozialdienst Kath. Frauen e.V.	825,00 €
6. Arbeitsgemeinschaft Kinderarche der Pfarrgemeinde St. Regina Drensteinfurt im Sozialdienst Kath. Frauen e.V.	450,00 €
7. Arbeitsgemeinschaft „Kinderbetreuung“ Walstedde im Sozialdienst Kath. Frauen e.V.	0,00 €
Summe insgesamt:	4.950,00 €

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

10.	Klausurtagung des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien	149/2004
------------	---	-----------------

Im Ausschuss besteht Einvernehmen, am 02.05.2005 eine Klausurtagung durchzuführen.

Inhalt und Ablauf sollen zunächst in den Fraktionen beraten werden.

Mit einem Dank an die Ausschussmitglieder schließt der Vorsitzende die Sitzung.

Götz Zimmermann
Vorsitz

Dr. Heinz Börger
Schriftführer